

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§1 Geltung

(1) Unsere Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit unseren Kunden über die von uns angebotenen Waren und Dienstleistungen abschließen.

(2) Unsere Angestellten sind nicht berechtigt, mündliche Vereinbarungen mit dem Kunden im Zusammenhang mit dem Vertrag zu treffen, die von dem Bestellformular oder diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen.

(3) Kunden im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Verbraucher und Unternehmer sein.

(4) Verbraucher im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

(5) Unternehmer im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB). Daneben gelten für Unternehmer auch die Regeln für Verbraucher, sofern diese die Bestellung nicht in ihrer Eigenschaft als Unternehmer tätigen.

§ 2 Reservierung als Kunde

(1) Die Reservierung eines Beratungstermines erfolgt kostenlos und ist für den Kunden unverbindlich. Zur Reservierung tritt der Kunde mit uns über Telefon oder info@pajo-design.de in Kontakt. Die für die Reservierung erforderlichen Daten sind vom Kunden vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Zu diesen Daten zählen vollständige Anschrift, sowie eine Möglichkeit der Erreichbarkeit über E-Mail oder Telefon.

(2) Sind die erforderlichen Daten vom Kunden vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt, erhält dieser laut des Double-Opt-In-Verfahrens eine Bestätigungsbenachrichtigung, die sowohl den festen Beratungstermin, als auch eine Bestätigung unserer Seite beinhaltet.

Der Kunde erhält der Kunde erhält in dieser Email eine persönlichen Reservierungsnummer, die bei der weiteren Korrespondenz unbedingt anzugeben ist.

(3) Abgesehen von der Erklärung des Einverständnisses des Kunden mit der Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, kann die Reservierung bis spätestens drei Stunden vor Beratungstermin gelöscht werden, indem der Kunde uns dies per Mail und ohne Angabe von Gründen kundgibt. Allein mit der Reservierung des Beratungstermines besteht keinerlei Kaufverpflichtung hinsichtlich der von uns angebotenen Waren.

(4) Soweit sich die persönlichen Angaben des Kunden ändern, ist der Kunde selbst für deren Aktualisierung verantwortlich.

§ 3 Angebot und Newsletter

(1) Auf unserer Homepage, in Prospekten, Anzeigen und anderem Werbematerial enthaltene Angebote und Preisangaben stellen kein rechtlich bindendes Vertragsangebot dar, sondern nur eine Aufforderung an den Kunden ein Angebot abzugeben.

(2) Beim Ausfüllen der erforderlichen Daten zur Reservierung gibt es für den Kunden die Möglichkeit sich von uns durch das Setzen eines Hakens im unteren Bereich über neue Angebote informieren zu lassen. Der Kunde ist somit für den Newsletter, der in unregelmäßigen Zeitabständen erscheinen kann, eingetragen. Wird der Haken nicht gesetzt, entfällt diese Option. Die Emailadresse sowie darauffolgende Daten bezüglich des Kunden, wie sein resevierter Beratungstermin, dessen Folierung, Preis, Abholtermin und Abholung, werden in unserem System archiviert, falls für einen späteren Rechtsfall diese Daten erforderlich sein sollten.

§ 4 Preise und Zahlung

(1) Die Preise schließen laut §19 UStG die gesetzliche Umsatzsteuer aus. Zu den Preisen können Versandkosten entstehen.

(2) Alle angebotenen Artikel sind, sofern nicht in der Produktbeschreibung deutlich anders angegeben innerhalb einer Woche abholfertig.

(3) Der Kunde verpflichtet sich, wenn nicht anders festgehalten, eine Anzahlung in Höhe von 50% des Gesamtbetrags direkt nach Bestätigung des Vertrages auf unser Firmenkonto zu überweisen. Dieser Betrag wird auch bei Nichterscheinen von uns einbehalten und gilt als Verdienstausschlag anzusehen.

Bankverbindung:

Name: PAJO Design
IBAN: DE 49441600146486392100
Kreditinstitut: Volksbank Unna
BIC: GENODEM1D0R

(4) Die Restzahlung kann bar oder auf Rechnung erfolgen. Bei der Bezahlung erhält der Kunde eine ausgedruckte Quittung. Der Kunde bezahlt den Kaufpreis direkt bei Abholung. Bei Rechnungskauf, wird dem Kunden eine 14-tägige Frist gesetzt und die Rechnung bei Abholung übergeben.

(5) Kunden, die als natürliche Person handeln, haben während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 5% der Gesamtsumme innerhalb der festgesetzten Mahnfrist auszugleichen. Bei nicht einhalten dieser Frist sehen wir uns gezwungen juristische Schritte einzuleiten.

(6) Kunden, die als Unternehmer handeln, haben während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Gegenüber dem Unternehmer behalten wir uns das Recht vor, einen höheren Verzugszinsschaden nachzuweisen und geltend zu machen.

(7) Unternehmer haben ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn ihre Gegenansprüche unbestritten sind, schriftlich durch uns anerkannt wurden oder rechtskräftig festgestellt sind.

§ 5 Abholung

(1) Die Auslieferung der Ware erfolgt in der Regel durch Abholung. Eine Abholung der Ware durch den Kunden oder von ihm geschickte Person ist nur möglich, sofern einer der ihm zugeteilten Termine wahrgenommen werden und bei der Abholung die persönliche Reservierungsnummer und das Geld Gemäß § 4 vorgezeigt werden kann.

(2) Ist der Kunde Verbraucher geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache erst mit der Übergabe der Sache auf den Kunden über.

(3) Ist der Kunde Unternehmer geht das Risiko und die Gefahr über, sobald die Ware von uns an den beauftragten Logistikpartner oder das Unternehmen selbst übergeben worden ist.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor.

§ 7 Gewährleistung

(1) Die Gewährleistungsfrist beträgt für Neuwaren zwei Jahre ab Abholung der Ware. Bei Gebrauchtwaren beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Abholung der Ware. Die einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht, wenn uns Vorsatz oder grobes Verschulden vorwerfbar ist, sowie im Falle von uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden und bei Verlust des Lebens des Kunden. Die Gewährleistung für gebrauchte Ware ist ausgeschlossen, wenn der Kunde als Unternehmer handelt.

(2) Kunden, die als Unternehmer handeln, müssen die Ware unverzüglich auf Qualitäts- und Mengenabweichungen untersuchen und uns erkennbare Mängel innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Empfang der Ware anzeigen; anderenfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsrechts ausgeschlossen. Verdeckte Mängel sind uns von Unternehmern innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

(3) Kunden, die als natürliche Person handeln, müssen die Ware direkt nach Fertigstellung und bei Übergabe zu Ihrer Zufriedenheit überprüfen. Sind grobe optische Mängel wie z.B. Folienschnitte, Umlegen der Kanten oder Verfärbungen zu erkennen, ist dies uns direkt vor Bestätigung des Abnahmeprotokolls mitzuteilen. Bei unterschriebenen Abnahmeprotokoll haften wir für die oben genannten Fehler nicht. Den Kunden trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

(4) Alle angebotenen Beleuchtungstönungen sind nicht StVO zugelassen und dürfen nicht im öffentlichen Straßenverkehr betrieben werden.

(5) Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf folgende Fälle:

- Schäden und Fehler durch Einwirkung höherer Gewalt.
- Beschädigungen oder sonstige Mängel, die nicht auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.
- Folgeschäden durch Versäumnis der Pflege gemäß Pflegeanweisung.
- Verschleißschäden durch überdurchschnittliche Beanspruchung.
- Lackschäden nach dem Entfernen der Folie von der Fa. PAJO-Design GbR an nachlackierten Fahrzeugteilen,
- sowie diverser Klebhaftungsschäden an Kunststoffteilen die werkseitig mit fetthaltiger strukturierter Kunststoffoberfläche hergestellt werden.
- Eventuelle Lackschäden beim Entfernen der Folie der Fa. PAJO-Design GbR in nicht von Fa. PAJO-Design GbR autorisierten Werkstätten.
- Der zu beklebende Untergrund muss gereinigt, fettfrei und bei Lackschäden, gespachtelte Teile, Nach- und Neulackierung mindestens fünf Wochen getrocknet bzw. völlig ausgehärtet sein.
- Der Einschluss kleiner Staubpartikel, Wasserfelder oder auch kleinster Lufteinschlüsse ist bei der Folienbeschichtung nicht komplett auszuschließen. Dies beeinträchtigen in keiner Weise die Wirkung der Folien, haben keinen Einfluss auf die Lebensdauer und berechtigen nicht zur Reklamation.
- Das beklebte Fahrzeug kann erst nach zwei Wochen in der Waschanlage gereinigt werden. Innerhalb diesen zwei Wochen kann sich die Folie vom Fahrzeug lösen, deshalb wird hier keine Garantie übernommen.

§ 8 Haftung

(1) Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung sowie die Haftung unserer Erfüllungsgehilfen auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten, durch deren Verletzung die Durchführung des Vertrages nicht gefährdet wird, haften wir sowie unsere Erfüllungsgehilfen nicht. Vertragswesentlich ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz oder aus Garantie. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

§ 9 Datenschutz

Eine detaillierte Datenschutzerklärung ist auf unserer Webseite zu finden.

§ 10 Gerichtsstand, anzuwendendes Recht, Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern, die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz (Unna).

(3) Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben die übrigen Bestimmungen weiterhin wirksam.

Team PAJO-Design, Unna, den 01.01.2018